

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-

für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.



„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 4.

Sonntag, den 14. Januar 1912.

5. Jahrgang.

Ergebnisse der Reichstagswahl im Wahlkreise Cassel-Melsungen. 1912: 1907:

	Schröder	Lattmann	Hüttmann	Schröder	Lattmann	Hüttmann
Stadtkr. Cassel	10503	5575	16247	7056	6143	11810
Landkreis Cassel	2062	2021	5220	4133	1490	5332
Spangenberg	105	84	151	54	141	102
Melsungen	256	187	331	192	183	286
Felsberg	93	41	51	102	30	21
Adelshausen	14	25	21	13	29	13
Albshausen	8	37	3	—	40	3
Altenbrunslar	17	23	14	19	23	11
Altenburg	7	5	3	10	5	4
Altmorschen	36	42	73	25	51	68
Beiseförth	42	27	35	43	83	7
Bergheim	4	14	26	2	20	21
Beuern	3	58	—	2	67	—
Binsförth	13	29	26	15	23	25
Bischofferode	3	31	—	—	31	2
Böddiger	8	71	5	2	73	5
Büchenverra	—	18	8	1	15	3
Connefeld	13	36	10	1	50	7
Dagobertshausen	9	58	6	14	45	5
Deute	5	40	5	5	33	3
Elbersdorf	5	9	70	4	23	49
Elfershausen	—	53	—	—	53	—
Ellenberg	31	24	27	29	39	15
Empfershausen	4	33	5	9	28	—
Eubach	7	15	16	1	19	19
Gensungen	73	147	18	81	136	4
Gredenau	5	17	4	3	20	1
Günsterode	10	5	30	16	7	14
Gurhagen	78	101	91	80	76	79
Harle	2	65	29	10	79	15
Heinebach	55	70	28	35	104	8
Heina	7	20	7	4	22	3
Helmshausen	2	17	2	—	24	—
Herlesfeld	1	52	1	3	37	—
Hefferode	3	27	6	1	35	1
Heßlar	6	50	5	2	55	—
Hilgershausen	9	59	—	1	50	3
Rehrenbach	4	14	31	22	11	30
Kirchhof	10	11	41	10	25	30
Körle	25	51	74	19	70	61
Landefeld	1	19	12	6	24	6
Lobenhäusen	4	12	8	—	18	5
Lohre	7	56	—	7	58	—
Malsfeld	85	47	36	60	75	10
Melgershausen	11	47	15	13	42	2
Meßbach	2	19	4	3	18	8
Mörshausen	19	45	3	6	60	1
Mausis	5	24	5	21	23	9
Neuenbrunslar	11	43	23	16	41	14
Neumorschen	33	48	42	33	54	16
Niedermöllrich	16	85	6	18	83	3
Niedervorschieß	2	83	—	3	70	1
Obernellsungen	11	30	14	8	36	6
Ostheim	5	83	4	3	83	3
Pfieffe	15	56	1	1	74	1
Rhünda	39	24	25	51	32	7
Röhrenfurth	12	42	55	15	66	24
Schnellrode	11	12	4	5	16	8
Schwarzenberg	12	25	28	5	29	19
Stolzhausen	4	5	8	1	7	4
Wackerode	8	27	—	3	32	1
Wagenfurth	2	15	2	—	17	3
Weidelbach	4	18	4	1	23	2
Wichte	5	18	26	2	31	12
Wolfershausen	18	55	12	3	62	5
Wollrode	10	50	12	2	48	15

Im ganzen wurden abgegeben:
Schröder 13 234, Lattmann 9532, Hüttmann 21781,
Breithaupt 250 Stimmen.
Stichwahl zwischen Dr. Schroeder und Hüttmann.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet. (Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 13. Januar.

§ — Am vergangenen Sonntag fand von abends 8 Uhr ab im Heinschen Saale die Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins statt. Der große Saal war von den Besuchern überfüllt. Nach einem sinnigen Prologe hielt Herr Pfarrer Schönewald, der die ganze Feier leitete, eine Begrüßungsansprache. Er hieß alle herzlich willkommen und gab seiner Freude über den zahlreichen Besuch Ausdruck; es sei dies ein Beweis, daß die Bestrebungen des Jungfrauen-Vereins überall gebührend anerkannt und gewürdigt würden. Der Jungfrauen-Verein trug sodann ein Weihnachtslied „Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein“ stimmig vor und ertotete für den schönen Gesang reichen Beifall. Nun folgten einige theatralische Sachen, die meistens einen weihnachtlichen Charakter trugen. Erwähnen wollen wir besonders das dreiaktige Theaterstück „Das Strafgericht“, das von den Darstellerinnen ausgezeichnet gespielt wurde. Ein ernster feierlicher Akt war es, als einer Anzahl Jungfrauen, die eine treue 2jährige Mitgliedschaft bewiesen hatten, das weiße Kreuz überreicht wurde. Herr Pfarrer Schönewald legte in einer Ansprache den Jungfrauen eindringlich die Bedeutung des roten, des blauen und ganz besonders des weißen Kreuzes ans Herz und übergab ihnen alsdann die Auszeichnung. Es folgte hierauf eine Verlosung, die mehr einen heiteren Charakter trug. Nach einem Schlußgedicht und einer Dankrede des Herrn Pfarrer Schönewald an alle, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen hatten, gelangte die Feier durch den gemeinsamen Gesang des Liedes „Laß mich gehen“ zum Abschluß.

§ — Am vergangenen Sonntag wurde der Veteran Karl Bender zu Grabe getragen. Als Artillerist nahm er an dem Kriege von 1870/71 teil und war an vielen Schlachten beteiligt. Der Kriegerverein gab dem braven Kameraden fast vollzählig das letzte Geleit und die Gewehrsektion ehrte den Toten durch die 3 üblichen Salven.

* — Die Neue Frankfurter Schauspielbühne verabschiedete sich gestern Abend mit dem Lustspiel „Im weißen Rößl.“ Das Haus war zum Abschied noch einmal sehr gut besetzt und die Darsteller ergötzten das volle Haus durch ihr gutes Spiel. Wir können wohl mit Bestimmtheit sagen, daß die Gesellschaft uns durch die Gastspiele sehr heitere Abende bereitet hat. Besonders ist der Direktion zu danken durch die Wahl des ausgezeichneten Repertoires; ernst und heiter wechselten immer, sodaß alle Theaterbesucher ungern die hier so schnell beliebt gewordenen Künstler scheiden sehen.

* — Der Charakter als Hegemeister wurde Herrn Förster Schneider I bei der Oberförsterei Spangenberg verliehen.

Felsberg. Ein 13jähriger Sohn der Familie Siebert fiel so unglücklich aus der Bodenkufe, daß er einen schweren Schädelbruch erlitt. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Unglückliche dem Casseler Landkrankenhaus zugeführt. Als ein Verwandter die Hiobsbotschaft vernahm, bekam er einen Herzschlag und starb auf der Stelle.

Waldekappel. Auf Bahnhof Walburg, wo gegenwärtig die Wasserleitung repariert wird, wurde ein Arbeiter von einer Lokomotive ungerannt. Er brach das Schlüsselbein und erlitt Verletzungen am Kopf, sodaß seine Ueberführung in das Krankenhaus nach Schweige nötig war.

Cassel. Vor der hiesigen Strafkammer fand das schwere Automobilunglück, das sich am 20. August v. J. zwischen Walburg und Rühren ereignete und bei welchem das 12jährige Töchterchen des Direktors Emmighaus aus Osnabrück den Tod fand, ein Nachspiel. Angeklagt war der Chauffeur

Leib aus Osnabrück wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung. Der Chauffeur hatte auf der Chaussee hinter Walburg ein sehr schnelles Tempo eingeschlagen, so daß es ihm nicht gelang, eine an der Unfallstelle befindliche Kurve zu nehmen. Das Fahrzeug sauste in den Chausseegraben und überschlug sich. Von der Familie des Direktors Emmighaus wurde die 11jährige Tochter getötet, die übrigen Mitglieder erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen, während der Chauffeur unverletzt blieb. Der Staatsanwalt beantragte gegen den letzteren eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten, das Gericht erkannte auf vier Monate Gefängnis.

Frankfurt a. M. Als ein Postbeamter in der Kronprinzenstraße einen Brief bestellen wollte, löste sich eine Bogenlampe von ihrem Träger und stürzte dem Beamten auf den Kopf. Der Mann fiel bewußtlos zusammen. Er wurde durch die Sanitätskolonne in seine Wohnung gebracht.

Göttingen. In der Gläubigerversammlung der Göttinger Bank, die so stark besucht war, daß der Raum des Schwurgerichtssaales nicht ausreichte, um sämtliche Personen zu fassen, teilte der vom Gericht als Konkursverwalter bestellte Justizrat Eckels Folgendes mit: Der Zusammenbruch der Göttinger Bank sei in seiner Wirkung auf die Wirtschaftsverhältnisse Südhannovers das Bedeutsamste seit Menschengedenken gewesen. Die schwierigen Verhältnisse, in die die Göttinger Bank gekommen sei, hätte sie überwinden können, wenn

(Fortsetzung letzte Seite.)

Ein Versuch überzeugt!



Bester Kaffee-Ersatz.

Das gesündeste Haus- u. Familien-
Getränk für Erwachsene u. Kinder.
Sehr ausgiebig und billig!

„Perlka“ ist überall zu haben.

Als solche bezeichnete der Konkursverwalter in erster Linie die Festlegung zu großer Kapitalien, sowie die Vermittlung von Börsenspekulationen ohne genügende Deckung der Auftraggeber.

München-Gladbach. Der Schnellzug Paris-Berlin fuhr hier in eine Rote Bahnarbeiter. Dem Bahnmeister wurde der Kopf vom Rumpf getrennt. Ein Arbeiter wurde schwer, mehrere andere leicht verletzt.

† **Schlitz.** Die feierliche Bestattung der Leiche Sr. Erlaucht des Erbgrafen fand am Samstag mittag statt. Zu dem Trauergottesdienst hatten sich Leidtragende von nah und fern eingefunden. Der Trauerzug, in dem sich 14 Fahnen hiesiger Vereine und des Schligerlandes befanden, machte einen erhebenden Eindruck.

Wernigerode. Es wird vermutet, daß die beiden 18jährigen Seminaristen aus Einbeck, die am 3.

umgekommen sind.

Rinteln. Dem Seminaristen Koch, welcher im Sommer zwei Kinder aus der Wese von dem Tode des Ertrinkens gerettet hatte, wurde — wie Herr Landrat von Dittfurt verkündete — die Rettungsmedaille verliehen, die ihm später ausgehändigt wird.

Düsseldorf. In der Yorkstraße stürzte ein bis zum 3. Stock vollendeter Neubau ein. Dabei wurden zwei Arbeiter getötet, vier schwer verletzt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 13. Januar, mittags 2,30, Telegramm. Bei der gestrigen Reichstagswahl wurden gewählt: 27 Konservative, 5 Reichspartei, 4 Nationalliberale, 88 Zentrum, 4 Wirtschaftl. Vereinigung, 14 Polen, keine Freisinnige, 66 Sozialdemokraten, 4 Wilde. 185 Stichwahlen finden statt.

veröffentlicht folgendes Bulletin: Ein italienisches Regiment versuchte am 6. Januar einen Ausfall bei Goms. Nach einem Marsch von einem Kilometer wurde der Feind von unsern Truppen umzingelt. Es entspann sich ein heftiger Kampf und die Italiener mußten schließlich in vollständiger Auflösung nach Goms flüchten. Die Italiener ließen 50 Tote zurück, ferner wurde ein kleines Detachement, das sich in einige isolierte Häuser flüchten suchte, niedergemacht. Auf türkischer Seite blieben 15 Mann tot, 37 wurden verwundet, unter diesen befinden sich zwei Weiber und ein Kind.

Wetterbericht.

Am 14. Jan. Etwas gelindes, wechselnd bewölkt, trübliches Wetter, später aufheiternd und kälter.
Am 15. Jan. Teils heiter, teils wolkig, trocken.
Am 16. Jan. Bewölkt, gelind, stellenweise Niederschläge.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 14. Januar 1912.

(2. Sonntag nach Epiphania.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Pfarrer Jde.

(Kollekte.)

Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Jde.

(Kollekte.)

Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Genossenschaftsregister Nr. 1

(Pfeiffer Darlehnskassenverein e. G. m. u. H.)

Der Landwirt Justus Mänz in Herlesfeld ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle der Landwirt Heinrich Hölstein in Herlesfeld in den Vorstand gewählt.

Spangenberg, den 9. Januar 1912.

Königliches Amtsgericht.

Eine Wohnung

am Markte gelegen zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Bekanntmachung.

Dienstag, 16. Januar mittags trifft ein neuer größerer Transport 6 und 8 Wochen alte

Hannoverscher Schweine

ein, und stelle dieselben, da der Hausierhandel für 2 Monate untersagt ist, bei mir zum konkurrenzlosen Preise zum Verkauf. Die Schweine werden am Bahnhof Melsungen mittags 1 Uhr ausgeladen.

August Hoppach,

Neumorschen, Stat. Altmorschen.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann meinen Gisteich bei der Gerlach'schen Mühle in Elbersdorf zu betreten, da in den letzten Tagen durch frevelhaftes Entzweischlagen des Eises mir ein großer Schaden entstanden ist. Diejenigen, welche auf den Gisteich angetroffen werden, werde ich unmissverständlich zur Anzeige bringen.

Friedrich Giesler
Bierverleger.

Metallfaden-Glühlampe

(Bestes Fabrikat)

1000 Brennstunden Garantie

bei 70% Stromersparnis.

16—50 Kerz in 110 Volt

Mk. 1.50 ohne Steuer.

Versand bei 10 Stück franko.

H. Gessner & Co.

Cassel, Reginstr. 12.

Schulntensilien

zu haben bei

Carl Thomas

Deutzer Motoren

stehend u. liegend für alle Gasarten u. flüssige Brennstoffe.
Einfache Bedienung. Sparsam. Unverwundlich. Billig.

920000 P. S. in Betrieb bezw. Ausführung.

Fahrbare Motoren.

Fahrbare Kreis- und Bandsägen

(Selbstfahrer)

Komplette Dreschsätze.

Lokomobilen-Sauggas-Anlagen. Deutzer Diesel-Motoren.
Bauwinden. Pumpwerke. Motor-Boote. Feldbahn-Gruben-Lokomotiven.

GAS MOTOREN-FABRIK DEUTZ

ZWEIGNIEDERLASSUNG

FRANKFURT a. M.

TAUNUS-STR. 47

Dresdner Bank Filiale Cassel

Cölnische Strasse 11

(vormals Mauer & Plaut.)

Aktien-Kapital und Reserven
Mark 260,000,000.—.

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten.

Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten Wertpapieren.

Uebnahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebes-sicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die ärztl. empfohlenen

Kaiser's

Magen-

Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder eingerichtet und gestärkt. Wegen der belebenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Leuren.

Paket 25 Pfg., Dose 15 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,

Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Geschäftsbücher

zu haben bei
Carl Thomas.

Zeitschriften:

Blätter zur Unterhaltung u. Belehrung,

Blätter für Frauen, Haushalt und Mode,

Jugend- u. Kinderzeitschriften, Wigblätter usw. usw.

sowie alle Musikalien, Journale und Werke des In- u. Auslandes liefert schnellstens

die Buchhandlung von
Heinrich Lösch.

Probenummern einzelner Zeitschriften gratis.

Heinz Saalbau.

Unterzeichnete erlauben sich zu einem gemütlichen Theaterabend auf morgen Sonntag, den 14. Januar abends 8 Uhr ergebenst einzuladen.

Zur Aufführung gelangen

Drei reizende Einakter

1. Der Kirmärker und die Pirkade
Gesangseinlage von Frau Schenk.

2. Nach 56 Jahren.

Gesangseinlage von Frau Schenk.

3. Kandidat und Wäscherin.

Gesangseinlage von Frau Schenk.

Zum Schluß:

Das schönste Mädchen von Spangenberg
Eintritt 1. Platz 50 Pf. 2. Platz 30 Pf.

Herr und Frau Schenk,

Gasthaus

zum Deutschen Kaiser.

Am Montag Abend findet wie im Vorjahre ein

Gemeinschaftliches Essen

(Königsberger Fleck), Gedek 1 Mk. statt. Diejenigen Herren, welche sich daran beteiligen wollen, bitte ich in der bei mir aufliegenden Liste spätestens morgen Sonntag einzeichnen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Ww. Chr. Entzeroth.

Empfehle Bürgerbräu, dunkel.

Oswald Eberhardt

Zimmergeschäft u. Dampffägewerk

Elbersdorf

empfiehlt sich zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden von Rantholz, Stollen, Latten u. Brennholz zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit.

Gasthaus

J. grünen Baum

Sonntag, den 14. Januar 1912

Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Valentin Siebert.

Anfang 4 Uhr nachm.

Ziegenzucht-Verein

Spangenberg.

Da am Sonntag, den 7. d. Mts., die Versammlung nicht beschlußfähig war, werden die Mitglieder auf nächsten Mittwoch, den 17. d. Mts., abends 8 Uhr in die Ratskellerwirtschaft nochmals eingeladen.

Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, diesmal zu erscheinen, da dringende Angelegenheiten auf der Tagesordnung stehen. Der Vorstand.

Gesang-Verein

„Liedertafel“.

Montag Abend 9 Uhr:

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über Jahresabschluß.
2. Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Anschließend: Gesangstunde.
Der Vorstand.